

## # Für ein besseres Verständnis wie Arten auf den Klimawandel reagieren.

Interview mit Riccarda Laumeier als Auftakt der zum Jahresstart 2024 neuen #campusnews-Reihe über herausragende Promovend:innen und ihr Forschungsgebiet.

*Ricarda Laumeier forscht als Doktorandin in der Arbeitsgruppe Tierökologie der Universität Marburg und an der Fachhochschule Erfurt. Ihr Paper „The global importance and interplay of colour-based protective and thermoregulatory functions in frogs“ wurde von Nature Communications am 19.12.2023 veröffentlicht.*

**#campusnews (#cn):** Ganz allgemein ausgedrückt, worum geht es bei Ihrer Forschungsarbeit?

*Riccarda Laumeier (RL):* Es geht hauptsächlich um die physiologischen Funktionen der Farbheligkeit von Fröschen und Kröten. Dabei haben wir herausgefunden, dass dies mit Thermoregulation,

UV-Schutz und Resistenz gegen Krankheitserreger in Verbindung steht.

**#cn:** Und was ist das Besondere an der Studie?

*RL:* Unsere Studie bietet einen ersten globalen Ansatz, der die thermoregulatorische und schützende Funktion der Farbe in einem ektothermen Taxon (Fröschen und Kröten) zeigt – für ein besseres Verständnis, wie die Arten auf den Klimawandel und pandemische Krankheitserreger reagieren könnten.

**#cn:** Als Erstautorin der von Nature Communications veröffentlichten Studie sind Sie Teil einer Forschungsgruppe. Wer gehört zu Ihren Wegbegleitenden?

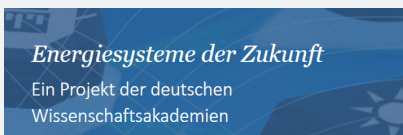


Mittelmeer-Laubfrosch aus der Camargue in Frankreich. Er ist nicht nur schön anzusehen, sondern die Farbe verrät auch etwas über das Vorkommen.  
Foto: Riccarda Laumeier

*RL:* Mein Doktorvater ist Prof. Dr. Stefan Brunzel von der FH Erfurt. Der Senior-Autor der Studie, Dr. Stefan Pinkert, gehört auch zum Team der Forschenden. Er ist ein ehemaliger, ebenfalls von Herrn Brunzel betreuter Promovend der Fachhochschule Erfurt.

**Link** zum Paper in Nature Communications

## # Energiewende der bebauten Umwelt



Die **Arbeitsgruppe „Energiewende der bebauten Umwelt“** im nationalen Akademienprojekt „Energiesysteme der Zukunft (ESYS)“ traf sich am 15.12.2023 an der FH Erfurt auf Einladung von **Prof.in Dr. Katrin Großmann**. Frau Großmann arbeitet als eine von elf Expert:innen in dieser Arbeitsgruppe an einer Stellungnahme mit, die Analysen und

Hinweise zur Ausgestaltung einer ökologisch ambitionierten und sozial gerechten Wärmewende für die Bundesregierung bündelt. Die Gruppe diskutierte den bisher erarbeiteten Entwurf der Stellungnahme. Schwerpunkte der Diskussion lagen auf dem Fokus der so genannten „worst performing buildings“ sowie der Frage, wie hier Einkommens- und Vermögensungleichheiten bei sowohl finanzieller Förderung als auch ordnungsrechtlichen Maßnahmen so berücksichtigt werden können,

dass eine energetische Sanierung möglich und wahrscheinlich wird, aber gleichzeitig untere Einkommensgruppen und – vor allem in Ostdeutschland konzentrierte – Haushalte ohne Sparrücklagen so unterstützt werden können, dass sie Teil der Wärmewende werden können und wollen. Link zu **ESYS**.

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** FH Erfurt, Prof. Dr. Frank Setzer, Präsident  
**Redaktion:** Grit Gröbel, HSK, Öffentlichkeits- und Pressearbeit